



Sammlung Theaterzettel

Die Walküre, erster Tag des Bühnenfestspiels der Ring der Nibelungen

Frank, Carl

1891-06-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Freitag, den 5. Juni 1891.

16. Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht der A-Abonnenten.)
Gastspiel der Frau Pelagie Ende-Andriessen.
(Sthamer-Andriessen)

Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Frank. — Regisseur Herr Hildebrandt.)

Siegmond	Herr Mittelhauser.	Gehilbe,	} Walküren	Fräul. Matura.
Hunding	Herr Carlhof.	Ortlinde,		Fräul. Wagner.
Wotan	Herr Livermann.	Waltraute,		Fräul. Nagel.
Sieglinde	Frau Seubert.	Schwertleite,		Fräul. Sorger.
Brünnhilde	***	Helmwige,		Fräul. Tobis.
Fricka	Fräul. Matura.	Siegfrüne, Gringerde, Kopfwewe,		Fräul. Schubert. Frau Schilling. Fräul. Schelly.

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's. Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirg.
Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsberges („des Brünnhildensteines“).
*** Brünnhilde: Frau Pelagie Ende-Andriessen, als Gast.

Die Dichtung ist zum von 80 Pfennig am Kiosk und an der Kasse zu haben.

Krank: Frä. Mohor. Unpäßlich: Herr Grahl. Verlaubt: Herr Knapp.

Erhöhte Eintritts-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 7.— per Platz.	Barterlogen, Vorderplatz	Mark 5.— per Platz.
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe M. 6.— „ „	Barterlogen, Rückplatz	„ 4.— „ „
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe „ 4.50 „ „	Logen 1. Rang, Vorderplatz	„ 6.— „ „
Sperrsitze in dem Parquet und Reserveloge 2. Rang „ 4.— „ „	Logen 1. Rang, Rückplatz	„ 5.— „ „
Stehplätze in dem Parquet „ 2.50 „ „	Logen zweiten Rang, Vorderplatz	„ 4.— „ „
Barterre oder Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum 2.— „ „	Logen zweiten Rang, Rückplatz	„ 3.— „ „
Reserveloge dritten Rang „ 1.50 „ „	Logen dritten Rang, Vorderplatz	„ 3.— „ „
Gallerieloge	Logen dritten Rang, Rückplatz	„ 2.— „ „
Galerie		

Logenpreise bei Abnahme ganzer Logen:

Barterre-Logen	Mark 4.— per Platz.	Logen des zweiten Rang „	Mark 3.— per Platz.
Logen des ersten Rang „	„ 4.50 „ „	Logen des dritten Rang „	„ 2.— „ „

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr,
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen
und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende $10\frac{1}{4}$ Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45	
Zug Nr. 26 an von Ludwigshafen nach Neustadt, Ludwigshafen	12 Uhr 36	Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 15		Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug, Nr 97 nicht länger als bis 10.37.

Samstag, 6. Juni 1891. Keine Vorstellung.

Sonntag, den 7. Juni 1891. 41. Vorstellung im Abonnement C.
Gastspiel der k. russ. Kammer Sängerin Frau Sophie Brajnin.
Aida.

Große Oper in 4 Akten von G. Verdi.

*** Aida: Frau Sophie Brajnin.

Anfang 6 Uhr.